

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sammlung auserlesener Biblischer Historien aus dem Alten und Neuen Testamente

**Mosche, Gabriel Christoph Benjamin
Hübner, Johann**

Arnstadt, 1768

VD18 13536923

Die 9. Historie. Von der Erscheinung Christi, welche denen Weisen aus
Morgenlande geschehen ist. Matth. 2. Capitel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199320)

Die 9. Historie.

Von der Erscheinung Christi, welche denen Weisen aus Morgenlande geschehen ist.

Matth. 2. Capitel.

Matth. 1 Als Jesus zu Bethlehem im jüdischen Lande, ² zur Zeit des Königes Herodis gebohren war; ³ da kamen die Weisen vom Morgenlande gen Jerusalem, und sprachen: ⁴ Wo ist der neugebohrne König der Juden? ⁵ Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, ⁶ und sind gekommen, ihn anzubeten. ⁷ Da das der König Herodes hörte, erschrock er, und mit ihm das ganze Jerusalem. ⁸ Und ließ versammeln alle Hohepriester und Schriftgelehrte unter dem Volke, ⁹ und forschte mit Fleiß von ihnen: wo Christus sollte gebohren werden? ¹⁰ Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande. ¹¹ Das bewiesen sie ihm aus dem Propheten Micha, in welchem geschrieben steht: ¹² Und du Bethlehem im jüdischen Lande, bist mit nichten die kleinste unter den Fürsten Juda: denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sey. ¹³ Da berief Herodes die Weisen heimlich, und erlernte mit Fleiß von ihnen, wenn der

Deutliche Fragen.

1. Wo wurde Christus gebohren?
2. Unter wessen Regierung?
3. Was kamen für fremde Leute nach Jerusalem?
4. Wornach fragten diese?
5. Woher wußten sie das?
6. Was wollten sie bey dem neugebohrnen König?
7. Was sagte Herodes dazu?
8. Was that Herodes hierauf?
9. Was wollte er von ihnen wissen?
10. Was antworteten sie ihm?
11. Aus welchem Propheten bewiesen sie das?
12. Wie heißt der Spruch aus dem Propheten Micha?
13. Was redete Herodes heimlich mit den Weisen?

Stern erschienen wäre. ¹⁴ Und wiesete sie nach^{Matth. 2, 8.} Bethlehem, ¹⁵ und sprach: Ziehet hin, und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihrs findet, so sagt mirs wieder, ¹⁶ daß ich auch komme, und es anbete. ¹⁷ Als nun die Weisen den König Herodes ge-^{v. 9.} höret hatten, zogen sie hin gen Bethlehem. ¹⁸ Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, gieng vor ihnen hin, bis daß er kam, und stand oben über dem Hause, da das Kindlein war. ¹⁹ Als aber die Weisen den Stern sahen, freueten sie^{v. 10.} sich sehr. ²⁰ Und giengen in das Haus, und funden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter; ²¹ Und sie-^{v. 11.} len nieder, und beteten es an. ²² Und thäten ihre Schätze auf, und schenkten ihm Gold, Weirrauch, und Myrrhen. ²³ Hierauf befahl ihnen Gott im^{v. 12.} Traume, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken. ²⁴ Und sie zogen durch einen andern Weg wiederum in ihr Land.

14. Wo wies er die Weisen hin?
15. Was befahl er den Weisen?
16. Was gab Herodes vor?
17. Was thaten die Weisen hierauf?
18. Was wurden sie gewahr, als sie nach Bethlehem giengen?
19. Was dachten sie bey dem Sterne?
20. Was funden sie in demselben Hause?
21. Wie verehrten sie das Kind?
22. Womit beschenkten sie das Kind?
23. Was offenbahrte Gott den Weisen im Traume?
24. Was nahmen sie für einen Rückweg?

Tägliche Lehren.

Von den Weisen aus Morgenlande können wir lernen, wie wir uns gegen den Herrn Jesum verhalten sollen:

1. Wir müssen den Herrn Jesum ernstlich suchen.

Die Weisen wurden durch einen Stern zu Christo geführt; und wir Christen müssen uns das Wort Gottes den Weg zeigen lassen.

2. Wir müssen den Herrn Jesum anbeten.

Die Weisen fielen vor Jesu zu Bethlehem nieder, ob er gleich damals noch im Stande der Erniedrigung sich befand; noch viel mehr sind wir also schuldig, Jesum jetzt anzubeten, da er schon vorlängst über alles ist erhöht worden.